

## Was steckt hinter dem Ufo-Phänomen?

50 Millionen Menschen auf diesem Planeten Erde haben schon einmal ein Ufo-Phänomen oder eine Anomalie gesehen. Das ist eine offizielle Zahl der United Nations 2003. Es gibt eine Abteilung, ein Büro, das alle gesichteten Phänomene rapportiert und zusammengetragen hat. Das war im Jahr 2003.

150 Millionen Menschen haben etwas gesehen, was nicht als ein geheimes Militärflugzeug oder etwas anderes klassifiziert wurde. Aber es waren so kristallklare Informationen, dass es ein Ufo ist.

Heute, das ist 14 Jahre später, sind es ungefähr zwei Milliarden Menschen. Zwei Milliarden Menschen auf diesem Planeten haben etwas gesehen, was man Ufo nennt. Natürlich müssen wir bedenken, dass viele Ufos auch militärische Flugzeuge sind.

Die Technik ist mehr als 20'000 Jahre weiter, als wir es in diesem Moment sind. Es sind sehr geheime Technologien auf dieser Welt in Gebrauch, von geheimen militärischen Kriegsmächten, die nicht mit Amerika, China, Russland oder Europa liiert oder gekoppelt sind. Es ist eine Weltmacht und diese Weltmacht hat sehr spezielle Techniken. Es ist keine physische Technik, sondern intermolekulare Resonanz, interdimensionale superatomare Techniken. Technologien, mit denen die Raumschiffe, Flugzeuge durch menschliches Bewusstsein angesteuert werden. Die Ufos werden durch Menschen, die auf der Erde und nicht in den Flugzeugen sind, gelenkt.

Ich habe Erfahrungen, denn ich war bis zum Alter von 23 Jahren an Mind-Control Flugzeug-Experimenten beteiligt. Und das ist wahnsinnig. Etwas, was heute nicht in das Tagesprogramm passt. Aber ich kann euch allen sagen, dass auf dieser Welt eine Supermacht anwesend ist und dass diese Macht nicht unsere Wahrnehmung haben will, weil wir die Kraft haben, dass alles sichtbar und öffentlich wird.

Viele Ufos sind nicht von anderen Welten. Das ist eigentlich das Hauptthema.

Der Ufo Kult – es gibt einen sehr großen Ufo-Kult auf dieser Erde – ist, dass wir denken, alles ist Licht und ist fantastisch und sie kommen, um uns zu helfen. Aber die Wirklichkeit ist, dass die außerirdischen Wesen,

multidimensionale Wesen, uns nicht helfen können. Das können sie nicht, weil sie wissen, dass wir in einem abgegrenzten Universum, das ein Experiment ist, leben und die Wesen, die hier inkarniert sind, – oder in Wirklichkeit gekoppelt sind – wir erfahren eine Inkarnation, aber das ist in wirklich etwas anderes... Das Experiment ist so wahnsinnig groß, dass das Resultat des Experiments auf alle anderen Bewusstseinsfelder und Universen Einfluss hat. Und es hat etwas mit dir zu tun. Aber die Message (Nachricht) ist unmöglich mit Worten zu beschreiben. Lass das gut hier (Martijn legt die Hände auf sein Herz) im Herzen durchströmen. Und alle, alle Zivilisationen aus dem ursprünglichen freien Universum wissen das. Alle Stories, dass die außerirdischen, multidimensionalen Wesen hier sind, um den Menschen zu helfen – in einem Aufstiegs-Prozess– sind ein spirituelles New-Age Modell und das ist die Absicht dieses Kultes. Wir haben es hier in diesem Universum mit verschiedenen Programmen zu tun.

**Publikum** Darf ich es nochmal kurz zusammenfassen, um zu sehen, ob ich das richtig verstanden habe?

**Martijn** Ja, ja, natürlich.

**Publikum** So wie wir uns entwickeln, also für die biologische Seite... oder wir gehen dem Transhumanismus auf den Leim. Das ist die Wegscheide, an der wir stehen, wenn ich das richtig verstanden habe. Das ist nicht nur für uns persönlich wichtig, sondern für die globale Entwicklung und noch mehr über unser Universum hinaus wichtig.

**Martijn** Ja.

**Publikum** Das ist schon mal starker Tobak, ok. Es gibt in der New Age-Szene verschiedene Modelle, Events, Resets oder irgendeiner kommt an, landet und hilft uns. Ich habe immer so meine gefühlten Vorbehalte dagegen gehabt. Das muss in der eigenen Entwicklung stattfinden, das kann nicht von außen kommen. Das heißt also, würde man rein hypothetisch sagen: «Ja, die sollen da mal landen, damit wir hier unsere Probleme loswerden...» dann würden wir uns die Probleme einfach nur größer machen, weil das eigentlich gar keine Außerirdischen sind, sondern unsere eigenen – die Leute, die uns ohnehin schon unterdrücken, ob das in den Medien, Ernährung, gesellschaftlich, das ist ja egal, es ist ja überall... Also da muss man aufpassen?

**Martijn** Ja.

**Publikum** Das ist ein großes Ausmaß.

**Martijn** Ja, das stimmt.

Der erste Kontakt, wirkliche Kontakt, soll mit Menschen wie WIR sind sein. Nicht Alien-Körper mit schwarzen Augen oder blau, nein. Das sollen Menschen wie WIR sein. Und der psychologische Effekt soll neutralisieren. Das soll der erste öffentliche Kontakt auf der Erde sein.

Der Kontakt soll möglich sein, wenn der irdische Mensch bereitwillig ist zu fühlen, dass es ein sehr großes Geschenk für den nicht-irdischen Menschen ist, in Kontakt mit Familien mit einem irdischen Körper zu sein. Und dass der Mensch, der Kontakt hat, nicht an dreckige Modelle glaubt, die in neurologischen Prozessen einen Eingang für falsche Informationen kreieren. Der wirkliche Kontakt eins-zu-eins, auch physisch, ist möglich, sobald du frei bist von allen Programmierungen. Sehr interessanter Moment.

**Publikum** Dann gibt es ja viele Menschen, die Angst haben vor Angriffen von Außerirdischen. Was ist dazu zu sagen?

**Martijn** Ja, das ist auch, was passiert. Seit tausenden von Jahren. Die Basis ist, dass Angst immer ein Resultat vom Opfer der Persönlichkeit des Menschen ist.

Wir sind kosmische Wesen, anwesend in einem Körper mit einer Persönlichkeit und die Persönlichkeit ist traumatisiert und das Trauma – was Originalkraft ist und sich nicht positiv zeigt – ist eine Waffe von einem anderen Wesen mit einer anderen Agenda und dadurch ist es möglich, dass du Angst erfährst. Das ist ein Mechanismus. Es ist einfach, den Mechanismus zu lösen. Es ist wirklich einfach. Aber es sind so unglaublich viele Menschen mit diesem Gefühl der Angst auf dieser Erde, dass es wirklich Zeit ist, das zu lösen.

*Quelle: Martijn van Staveren, [www.martijnvanstaveren.nl](http://www.martijnvanstaveren.nl)*

*Transkribiert: Fabienne Stacher, mit Unterstützung von Elisabeth Slinkman*

*Dieser Text darf kopiert und publiziert, aber nicht verändert oder gehandelt werden.*